



21.04.2016

## BITTERES AUS FÜR VIER LACKIERBETRIEBE

Der Januar 2016 war für Deutschlands Kfz-Lackierbetriebe ein wirtschaftlich schwarzer Monat. Gleich vier Autolackierereien mussten den bitteren Gang in die Insolvenz antreten. Ein Jahr vorher, im Januar 2015, war lediglich eine Pleite im Fahrzeuglackierbereich zu verzeichnen. Die Steigerung beträgt somit 300 Prozent.

### MEHR INSOLVENZEN IN REPARATURBRANCHE

Auch insgesamt hat sich in der Kfz-Reparaturbranche die wirtschaftliche Lage im Januar 2016 geringfügig verschlechtert: Die Zahl der Unternehmenspleiten im Kfz-Reparatur- und Servicebereich ist gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres 2015 um 5,3 Prozent gestiegen. Nach 19 Pleiten im Januar 2015 machten im gleichen Monat des Jahres 2016 exakt 20 Betriebe schlapp. **Im Vergleich zum unmittelbaren Vormonat Dezember 2015 (21 Unternehmen zahlungsunfähig)** gab es dahingegen eine leichte Abnahme.

### ES TRIFFT FAST NUR KLEINSTBETRIEBE

Von den 20 Insolvenzen im Kfz-Reparatur- und Servicebereich im Januar 2016 waren insgesamt 31 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen betroffen. Das heißt: Pleite gingen wiederum praktisch ausnahmslos Kleinstbetriebe beziehungsweise Einzelunternehmer. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen beliefen sich auf 2,9 Millionen Euro.

## BRANCHENÜBERGREIFEND LEICHTE ERHOLUNG

In der bundesdeutschen Gesamtwirtschaft hingegen nahm im Januar 2016 die Zahl der Unternehmensinsolvenzen auf 1.692 ab – das sind gegenüber Januar 2015 minus 2,7 Prozent.

Quelle: Destatis, April 2016

Andreas Löffler